

## Der Liebende [de:ɐ̯ ˈli:.bən.də] (The lover)

Text by *Christian Ludwig Reissig* (1784-1847)

Set by *Ludwig van Beethoven* (1770-1827), WoO. 139

<b>Welch</b>	<b>ein</b>	<b>wunderbares</b>	<b>Leben,</b>
[vɛlç]	ʔa:en	ˈvʊn.də.ba:.rəs	ˈle:.bən]
What	a	marvelous	life,

<b>Ein</b>	<b>Gemisch</b>	<b>von</b>	<b>Schmerz</b>	<b>und</b>	<b>Lust,</b>
[ʔa:en]	gə.'mɪʃ]	fɔn	ʃmɛrts	ʔunt	lust]
a	mixture	of	pain	and	joy,

Welch ein nie gefühltes Beben  
Waltet jetzt in meiner Brust!

Herz, mein Herz, was soll dies Pochen?  
Deine Ruh' ist unterbrochen,  
Sprich, was ist mit dir gescheh'n?  
So hab' ich dich nie geseh'n!

Hat dich nicht die Götterblume  
Mit dem Hauch der Lieb' entglüht,  
Sie, die in dem Heiligtume  
Reiner Unschuld auf geblüht?

Ja, die schöne Himmelsblüte  
Mit dem Zauberblick voll Güte  
Hält mit einem Band mich fest,  
Das sich nicht zerreißen läßt!

Oft will ich die Teure fliehen;  
Tränen zittern dann im Blick,  
Und der Liebe Geister ziehen  
Auf der Stelle mich zurück...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

